



Ursprung: Antrag, Die Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

*Datum*                      *Gremium*

30.10.2019      Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag**  
**Die Fraktion der SPD**

**Drucks. Nr.:1399/XX**

**U-Bahn-Baustelle Yorckstraße: Gesicherten Übergang für Umsteigende einrichten**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich gegenüber den zuständigen Stellen für einen gesicherten, ampelgeregelten provisorischen Übergang über die Yorckstraße in Höhe des S-Bahnausgangs (Wannseebahn) bzw. der Katzlerstraße einzusetzen.

**Begründung**

Seit einigen Tagen wird der südwestliche Eingang des U-Bahnhofs Yorckstraße erneuert. Die damit einhergehende Sperrung dauert laut Baustellenschild bis Anfang 2021 (!). Damit ist der bisherige Umsteigeweg zwischen der U7 und der S1 unterbrochen. An dem geschlossenen Eingang hängt ein Schild, man solle doch bitte 250m nach Osten die Yorckstraße entlang laufen, dort über eine Ampel gehen und dann auf der anderen Seite der Yorckstraße ein Stück zum nord-östlichen Eingang des U-Bahnhofs zurückgehen. Die Aufforderung mag verkehrsrechtlich richtig sein, erfahrungsgemäß ist sie auch ein wenig weltfremd. Fußgängerinnen und Fußgänger gehen ungern Umwege. Manche riskieren lieber ihre Gesundheit und versuchen die Yorckstraße an ungesicherter Stelle zu überqueren, um ein Stück abzukürzen. Eine provisorische Ampel etwa Höhe Katzlerstraße /S-Bahnausgang der Wannseebahn würde den kürzeren Weg aufgreifen und sichern.

Berlin, den 22.10.2019

Frau Höppner, Marijke  
Die Fraktion der SPD

Herr Seltz, Axel

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: